

In Memoriam

Altbürgermeister Helmut Karl (*15.05.1937 - †19.01.2012)
Partnergemeinde Universitätsstadt Garching

Im Alter von 74 Jahren verstarb am 19. Januar 2012 der beliebte Ehrenbürger der Universitätsstadt Garching nach langjähriger Parkinson-Erkrankung und letztlich an einer schweren Lungenentzündung im Klinikum Bogenhausen in München.

Der Aufstieg vom landwirtschaftlich geprägten Dorf Garching zur Universitätsstadt Garching ist eng mit dem Namen Helmut Karl und seinem kommunalpolitischen Wirken in Garching über mehrere Jahrzehnte verbunden.

Am 1. August 1953 hat Helmut Karl seine Laufbahn als Verwaltungslehrling in der Gemeinde Garching mit damals 3.000 Einwohnern begonnen. 1966 wurde er zum 2. Bürgermeister gewählt. 1972 erfolgte seine Wahl zum 1. Bürgermeister der Gemeinde Garching. Diese Funktion bekleidete er ununterbrochen bis zu seinem Ausscheiden aus der Kommunalpolitik im Jahr 2002. Außerdem war er viele Jahre Mitglied des Kreistages München-Land.

Unter der Leitung von Helmut Karl entwickelte sich die Gemeinde Garching von einer kleinen Gemeinde am Rande der Großstadt München zu einer eigenständigen, lebendigen, attraktiven, überschaubaren und selbstbewussten Universitätsstadt mit gegenwärtig 16.300 Einwohnern. Der Aufstieg der Gemeinde ist eng verbunden mit der Ansiedlung der ersten Nuklear-Forschungsanlage in Deutschland -dem "Atom-Ei" - die am 31. Oktober 1957 eingeweiht wurde. In den Jahrzehnten danach siedelten sich in unmittelbarer Nachbarschaft dazu in weiteren Neubauten im Forschungsgelände Institute der Max-Planck-Gesellschaft und seit Anfang der 90er Jahre fast alle Fachrichtungen der Technischen Universität München und Institute der Ludwig-Maximilians-Universität München an. Außerdem entstand in den letzten 10 Jahren ein riesiger Gewerbepark, wodurch sehr viele Arbeitsplätze in die Stadt gezogen wurden. Weiterhin gelang es Helmut Karl, die Landesbehörden davon zu überzeugen, dass die U-Bahn von München bis in das Forschungsgelände mit U-Bahn-Stationen im Garchinger Gewerbegebiet Hochbrück und in der Stadtmitte am Bürgerplatz verlängert wurde. Am 16.10.2006 fand die Einweihung der U-Bahn-Strecke statt.

Im Ergebnis der Ansiedlungspolitik in Garching wurde Helmut Karl 1996 zum Ehrensensator der Technischen Universität gewählt und erhielt 1999 das Bundesverdienstkreuz.

Zusammen mit dem Bürgermeister der Stadt Radeberg (1990-1994), Dr. Frank Petzold, begründete er die Städtepartnerschaft "Radeberg-Garching", deren weitere Ausgestaltung ihm bis zum Ende der Amtszeit ein Herzensbedürfnis war. Sein Andenken wird den Radeberger Stadträten, die an den gegenseitigen Besuchen im Rahmen der Städtepartnerschaft teilgenommen haben, im Gedächtnis bleiben.